

Liebe Leserinnen und Leser,

die Graduate School Rhein-Neckar feiert ihren fünften Geburtstag, die bunte Demo-Parade zum Christopher Street Day wirft ihre Schatten voraus, Mannheimer Spitzensportler greifen im August bei nationalen und internationalen Titelkämpfen nach den Sternen und die Stadt selbst wird für Touristen immer attraktiver. Diese und weitere spannende Themen haben wir für Sie im aktuellen Newsletter zusammengestellt, der leider auch eine traurige Nachricht enthält: Mit dem überraschend verstorbenen Ernst Lieblang hat Mannheim eine seiner herausragenden Unternehmerpersönlichkeiten der letzten Jahrzehnte verloren.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

INHALT (AUSZUG)

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Abschied: Trauer um Ernst Lieblang
- Jubiläum: 5 Jahre Graduate School Rhein-Neckar
- Zuschlag: Architekt für KWZ Jungbusch steht fest
- Aufbruch: Duale Hochschule mischt Facebook auf

4 KULTUR UND BILDUNG

- Nachwuchs: Neuaufgabe der Kinder-Uni Medizin
- Finale: Nina Hagen beendet Seebühnenzauber
- Geburtstag: Kunsthalle gratuliert Bruce Nauman

5 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Motivation: Mannheimer Athleten wollen Titel
- Vorfreude: Hochschul-Rennteam am Start
- Toleranz: Parade zum Christopher Street Day

6 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Plus: Übernachtungszahlen steigen weiter

8 STADTMARKETING INTERN

- Ein Herz für kickende Mediziner

8 NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

13 KALENDER

14 DAS STADTMARKETING GRATULIERT

15 IMPRESSUM



Bild: Oliver Eichlin

Das Stadtmaking beteiligt sich mit einer Podiumsdiskussion am diesjährigen Christopher Street Day.

Öffentlicher Dialog zum CSD: Stadtmaking holt Experten an einen Tisch

Gläserne Plattform für Brückenbauer

Drei Tage vor der diesjährigen Mannheimer Christopher-Street-Day-Parade am 13. August holt das Stadtmaking erfahrene Gesprächspartner zum lebendigen Gedankenaustausch an einen Tisch. Veranstaltungsort der Podiumsdiskussion zu den Themen Homosexualität und Diversity (Vielfalt) ist das Kapuzinerhäuschen in der Mannheimer Innenstadt. Damit will das Stadtmaking möglichst vielen Menschen die Möglichkeit geben, zuzuhören und mitzureden. Dass Vielfalt in jeder Hinsicht nicht nur ins urbane Zentrum, sondern mitten in die Gesellschaft gehört, will am 10. August ab 18 Uhr eine illustre Runde unterstreichen, der Vertreter verschiedener Verbände und Vereinigungen angehören. Sabine Berger (Arbeitsgemeinschaft der Lesben und Schwulen in der SPD Mannheim), Dr. Hartmut Bohn (HomoSAPiens), Caro Buzal (JuLe – Junglesbengruppe Mannheim), Ruth Gleißner (Netzwerk der katholischen Lesben), Margret Göth (Plus e.V.), Alexander Hendorf (CSD e.V.) und Albert Kehrer (Völklinger Kreis e.V.) werden auf dem gläsernen Podium Platz nehmen. Moderiert wird die Veranstaltung von Claus Hamm. Der selbständige Rechtsanwalt ist seit 1996 Mitglied im Völklinger Kreis e.V.

Die vom Stadtmaking initiierte Diskussionsrunde ist Bestandteil des CSD-Rahmenprogramms, das in der Region bereits am 22. Juli begonnen hat. Vor dem Hintergrund des Großevents bilden verschiedene Themenfelder den Leitfaden der öffentlichen Gesprächsrunde. Neben der Anerkennung der nicht-heteronormativen Partnerschaft in der Arbeitswelt setzen sich die Teilnehmer mit verschiedenen Lebensmodellen auseinander und gehen auch der Frage auf den Grund, wie sich Homosexualität und Religion verbinden lassen.

Mit dem Christopher Street Day erinnern Schwule und Lesben alljährlich an den ersten bekannt gewordenen Aufstand von Homosexuellen und anderen sexuellen Minderheiten gegen die Polizeiwillkür in der New Yorker Christopher Street im Stadtviertel Greenwich Village im Jahr 1969. Welchen öffentlichen Stellenwert der Christopher Street Day mittlerweile genießt, unterstreicht in diesem Jahr Winfried Kretschmann: Baden-Württembergs neuer Ministerpräsident hat die Schirmherrschaft der Mannheimer Parade übernommen. Ein dickes Ausrufezeichen in Sachen Offenheit und Toleranz im Land.

www.stadtmaking-mannheim.de, www.csd-rhein-neckar.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Unternehmer Ernst Lieblang 85-jährig verstorben

Trauer um „Hafenfürsten“

Bis Anfang Juli arbeitete er noch täglich im Büro seiner Firma, noch im Juni bezeichnete er häufiges Schwimmen im Baggersee Otterstadt als sein Lebenselixier. Doch jetzt haben ihn ganz überraschend seine Kräfte verlassen: Ernst Lieblang ist, nachdem er sich noch von engen Mitarbeitern verabschieden konnte, nach nur kurzer Krankheit im Kreis seiner Familie sanft entschlafen – und Mannheim um eine beeindruckende und außergewöhnlich erfolgreiche Unternehmerpersönlichkeit ärmer. Seinen 85. Geburtstag im Juni hatte er noch groß gefeiert, kurz zuvor das 60-jährige Bestehen seiner Firma. Lieblang war das, was man einen „Self-Made-Man“ nennt. In einer ausgemusterten Baracke im Hafen gründete er 1951 einen Stauerei- und Umschlagsbetrieb. „Hafenfürst“ nannte man Lieblang damals. Der größte Coup gelang ihm 1972, als er den gesamten Service der Olympischen Spiele in München organisierte, Sportler betreute, Sportanlagen reinigte, Kurierfahrten erledigte. Schon Ende der 90er Jahre regelte er aber weitsichtig die Zukunft seiner Firma, setzte Geschäftsführer ein – und gab ihnen auch mit auf den Weg, das soziale Engagement, das ihm wichtig war, fortzusetzen. Auf stolze 4300 Mitarbeiter und 57 Millionen Euro Umsatz ist seine in Friedrichsfeld ansässige Firmengruppe inzwischen angewachsen. Zu Gebäude- und Industriereinigung, Grünpflege, Winterdienst, Personalleasing und Bewachung hatte er gerade erfolgreich ein neues Geschäftsfeld etabliert, nämlich Reinigung und Catering in Hotels.

www.lieblang.com

Sechs berufs begleitende Studiengänge im Programm

5 Jahre Graduate School Rhein-Neckar

Die Graduate School Rhein-Neckar feiert ihren fünften Geburtstag. Sie führt für die Hochschule Mannheim, die Fachhochschule Ludwigshafen und die Duale Hochschule Baden-Württemberg, Studienort Mannheim, berufs begleitende Weiterbildungsprogramme durch. Ihren Sitz hat sie im Mafinex Technologiezentrum in Mannheim. In den vergangenen Jahren ist das Weiterbildungsangebot auf sechs berufs begleitende Professional-MBA-Studiengänge angewachsen: Engineering Management, Gesundheitsmanagement und -controlling, Information und Performance Management, Innovation Management, IT-Management und Life Science Management. Mit den anerkannten Master-Abschlüssen wird der Einstieg in das mittlere und höhere Management möglich. Während des Studiums profitieren die Teilnehmer von kleinen Lerngruppen mit maximal 20 Studierenden. Ab diesem Jahr ist es in zwei Studiengängen möglich, ein Auslandsmodul zu besuchen. Ein wichtiger Schritt ist der Graduate School Rhein-Neckar zudem im Rahmen des Spitzenclusters „zellbasierte & molekulare Medizin“ gelungen. Sie ist hier mit weiteren Partnern maßgeblich am Aufbau der BioRN Academy beteiligt.

www.gsrn.de

DHBW Mannheim dehnt Social-Media-Präsenz mit eigener Fanseite auf Facebook aus

Mehr Traffic im Netz

Ab sofort ist die DHBW Mannheim mit einer offiziellen Fanseite auf Facebook vertreten. Damit baut die Duale Hochschule ihre Social Media-Aktivitäten weiter aus. Neben ihrem Twitter-Account möchte die Hochschule Studieninteressierten, Studierenden, Professoren und Mitarbeitern zukünftig auch auf Facebook eine Netzwerkplattform bieten und dort über das duale Studium sowie spannende Projekte informieren. Was gibt es Neues auf dem Campus der DHBW Mannheim? Ab sofort informiert die Duale Hochschule auf Facebook über interessante Vorträge, spannende Veranstaltungen und originelle Studierendenprojekte mit Fotos, Videos und Hintergrundberichten.

www.facebook.com/DHBW.Mannheim

Bild: Lieblang Dienstleistungsgruppe



Mit Ernst Lieblang starb eine beeindruckende Unternehmerpersönlichkeit.

Bild: Charlotte Sterfan



Mit einem Abschluss an der Graduate School Rhein-Neckar ist der Einstieg ins mittlere und höhere Management möglich.

Bild: Facebook



Die DHBW informiert Studieninteressierte, Studierende, Professoren und Mitarbeiter jetzt auch über Facebook.

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Mannheimer Wissenschaftler erforschen weltweit als erste, wie der Mensch Pläne verwirft, die er nicht ausführen darf, und welche Rolle das Alter dabei spielt.

Bild: Kunz



Der Bau des neuen Kreativzentrum Jungbusch wird rund 10,9 Millionen Euro kosten.

Bild: Kunz



Mit dem Europäischen Sozialfonds werden junge Menschen auf dem Weg in die Ausbildung unterstützt und Langzeitarbeitslose erhalten eine Chance auf Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Forschungsprojekt zu prospektivem Gedächtnis an der Uni Mannheim

Studienteilnehmer gesucht

Die Tochter vom Kindergarten abholen, eine Packung Milch aus dem Supermarkt mitbringen, nach dem Abendessen die Herztabletten einnehmen. Das alles sind Aufgaben, die unser prospektives Gedächtnis täglich bewältigt. Es ist dafür zuständig, dass wir uns daran erinnern, ein Vorhaben in der Zukunft in die Tat umzusetzen, Termine und Vereinbarungen einzuhalten. Bisherige Studien zum prospektiven Gedächtnis untersuchten vor allem unter welchen Bedingungen es dem Menschen leicht fällt, an seine eigenen Pläne zu denken. In einer aktuellen Studie erforschen Wissenschaftler der Universität Mannheim nun, wie junge und alte Menschen diesen Mechanismus unterdrücken, also eine bereits geplante Handlung verwerfen – eine völlig neue Perspektive in der Gedächtnisforschung, an der die Mannheimer Wissenschaftler weltweit als Erste forschen. Das Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und erfolgt in Kooperation mit Wissenschaftlern in den USA. Um die Altersfrage in diesem Forschungsbereich zu klären, suchen die Wissenschaftler noch weitere Senioren für ihre Studie. Interessenten können sich jederzeit beim Lehrstuhl für Psychologie II der Universität melden, um einen individuellen Termin zu vereinbaren.

www.uni-mannheim.de

Überarbeiteter Entwurf geht auf Kritik aus dem Stadtteil ein

Kreativwirtschaftszentrum Jungbusch

Das Architekturbüro Hartwig Schneider aus Stuttgart soll von der Stadt beauftragt werden, das neue Kreativwirtschaftszentrum (KWZ) im Jungbusch zu planen. Das hat ein Gremium unter Leitung von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz so beschlossen. Das Stuttgarter Büro hatte in seinem überarbeiteten Entwurf unter anderem die Geschossfläche von sieben auf sechs reduziert und die Farbgebung der Fassade geändert. Die Kosten des Projekts werden auf rund 10,9 Millionen Euro beziffert. Bauherr des Kreativwirtschaftszentrums ist der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim. Gefördert wird der Bau des Zentrums aus EU-Mitteln und anteiligen Landesmitteln. Mit dem neuen Zentrum, in dem künftig neben Büros und Showrooms Besprechungsräume, Gastronomie und eine kommunale Galerie Platz finden sollen, möchte die Stadt ihre Position im Bereich der Kreativwirtschaft halten und weiter ausbauen. „Die Planung ging auf Kritik ein, die aus dem Stadtteil kam, und hat darauf die passenden Antworten gefunden“, begründet Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Entscheidung. „Wir sind überzeugt, mit diesem Entwurf eine gute und richtige Wahl getroffen zu haben.“

www.mannheim.de

Projektanträge können bis 30. September 2011 gestellt werden

780.000 Euro Fördergelder

Der Regionale Arbeitskreis Europäischer Sozialfonds (ESF) Mannheim hat die arbeitsmarktpolitische Strategie für das Förderjahr 2012 verabschiedet. Für Mannheim stehen wieder 780.000 Euro an ESF-Mitteln aus dem regionalen Kontingent des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg zur Verfügung. Der ESF – das wichtigste beschäftigungspolitische Förderinstrument der Europäischen Union – unterstützt Maßnahmen, welche die Lage auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verbessern. Bildungseinrichtungen und Beschäftigungsträger, die für einen der in der Mannheimer Arbeitsmarktstrategie festgelegten inhaltlichen Schwerpunkte Ideen für Maßnahmen haben, können bis zum 30. September 2011 einen Antrag bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg einreichen. Von dort werden die Anträge zur Bewertung an die regionalen Arbeitskreise weitergeleitet. Grundlage der Bewertung ist unter anderem der Grad der Übereinstimmung mit den Zielen der lokalen Arbeitsmarktstrategie beziehungsweise mit den regionalen Förderschwerpunkten.

www.esf-bw.de

KULTUR UND BILDUNG

Universitätsklinikum bietet wieder Kinder-Uni an

Die Welt der Medizin entdecken

Es ist wieder soweit: Die Kinder-Uni Medizin lädt am 2., 4., 9. und 11. August zum „Schnupperstudium“ ein. Acht- bis zwölfjährige Schüler können in altersgerechten Vorlesungen gemeinsam mit Experten der Universitätsmedizin Mannheim die spannende Welt der Wissenschaft erkunden. Zum Auftakt der Kinder-Uni dürfen sich die jungen Studierenden am Vormittag des 2. August über einen besonderen Gast freuen: Christoph Biemann, das wohl bekannteste Gesicht der „Sendung mit der Maus“ kommt zur Kinder-Uni Medizin nach Mannheim. Gemeinsam mit den Dozenten und Besuchern wird der Fernsehmoderator Phänomene des menschlichen Körpers auf den Grund gehen. Im Mittelpunkt stehen an diesem Vormittag zwei ganz unterschiedliche Themen: Die Gene und die Gelenke. Die Kinder-Uni gibt es seit 2006. Immer dienstags und donnerstags in den ersten beiden Wochen der baden-württembergischen Sommerferien können Kinder ausprobieren, wie es sich anfühlt, mal nicht die Schulbank zu drücken, sondern in einem großen Hörsaal zu sitzen und Professoren zu lauschen. Natürlich ist nicht nur stillsitzen und zuhören angesagt, sondern auch mitmachen und Fragen stellen. Der Kooperationspartner und Mitveranstalter „Mannheimer Morgen“ sowie mehrere Sponsoren und Förderer unterstützen die Kinder-Uni.

www.umm.de

Zum Abschluss des „Seebühnenzaubers“ gastiert Nina Hagen

Ein „musikalischer Obstsalat“

Auch im Monat August wird auf der Seebühne im Luisenpark Sommerzauber verbreitet. In die Zielgerade geht es am Samstag, 13. August, ab 20 Uhr mit Nina Hagen und ihrer Band. Ob Punkröhre, Bürgerschreck oder „Vamp“ – Nina Hagen hat in ihrem Leben schon viele Rollen eingenommen. Ihr aktuelles Album, „Personal Jesus“, zeugt von innerer Kraft und persönlichen Glaubensinhalten. Liebe und Frieden sind dabei die Grundmotive. Zum Seebühnenzauber kommt Nina Hagen, wie sie selbst angibt, mit einem „musikalischen Obstsalat“. Sie will die Besucher sozusagen mit den Früchten ihrer Karriere begeistern. Seine Lieblingsmusik nicht nur hören, sondern auch verstehen kann man bei „SWR1 Pop & Poesie“ am Samstag, 27. August, ab 20 Uhr. Neun Musiker, Sänger und Schauspieler intonieren und inszenieren Welthits von Queen, Carol King über AC/DC bis zu Michael Jackson in der jeweiligen Originalsprache. Den Zuhörern werden sich die spannenden, witzigen, ironischen und melancholischen Geschichten, die in den Liedern stecken, erschließen. Matthias Holtmann von SWR1 moderiert die Show, die den Abschluss des diesjährigen „Seebühnenzaubers“ bildet.

www.seebuehnenzauber.de

Kunsthalle Mannheim feiert Bruce Naumans 70. Geburtstag mit einer Sonderausstellung

Irritierende Sinneserfahrungen

Bruce Nauman gehört längst zu den Heroen der Gegenwartskunst. In diesem Jahr feiert er, der sich als Künstler und Pferdezüchter in New Mexico vom Kunstbetrieb konsequent fernhält, seinen 70. Geburtstag. Die Kunsthalle Mannheim würdigt sein Werk seit dem 28. Mai und noch bis zum 21. August mit der großen Sonderausstellung „Bruce Nauman – Der wahre Künstler“. In Kooperation mit der Nationalgalerie Berlin werden zehn teils raumgroße Schlüsselwerke des Amerikaners aus der Friedrich-Christian-Flick-Collection präsentiert. Mit Rauminstallationen, Videoarbeiten, Neon- und druckgrafischen Spracharbeiten bietet die Ausstellung einen Querschnitt durch alle Facetten der faszinierenden Ideen- und Kunstwelt Naumans. Die Mannheimer Ausstellung widmet sich verschiedenen Werkgruppen des Künstlers. Ein Höhepunkt ist die komplexe „Nick-Wilder-Installation“ von 1970. Der Besucher betritt die Ausstellung durch einen räumlichen Engpass, der ihn zu irritierenden Körper- und Sinneserfahrungen zwingt.

www.kunsthalle-mannheim.eu

Bild: Universitätsklinikum Mannheim



Die Universitätsmedizin Mannheim bietet in den Ferien wieder die beliebte Kinder-Uni an.

Bild: Jim Rakete



Nina Hagen präsentiert auf der Seebühne Stücke aus ihrer gesamten Karriere.

Bild: VG Bild-Kunst, Bonn 2011



Moderne Kunst: Die Kunsthalle Mannheim zeigt noch bis zum 21. August Bruce Naumans Werke.



LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Internationale Turniere in Hockey, Wassersport und Turnen

Sportler aktiv im August

Bei den GANT EuroHockey Championships 2011, die vom 20. bis zum 28. August in Mönchengladbach stattfinden, wird auch Mannheim würdig vertreten sein: Fanny Rinne, Mandy und Lydia Haase für die Damen, sowie Matthias Witthaus für die Herren werden an den Start gehen. Für beide Teams geht es auch um die Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele 2012 in London. Die 39. Kanurensport-Weltmeisterschaft findet vom 18. bis 21. August in der ungarischen Stadt Szegeed statt. Insgesamt werden 35 Wettbewerbe in den Disziplinen Kanadier und Kajak ausgetragen. Die Distanzen der Regatten betragen 200, 500 oder 1000 Meter. Paracanoeing wird erneut zum offiziellen Wettkampfprogramm gehören. Aus Mannheim werden Carolin Leonhardt und Nicole Reinhardt dabei sein. Zudem nimmt Philipp Adamski an den Ruder-Weltmeisterschaften vom 28. August bis 4. September im slowenischen Bled teil. Vize-Europameisterin im Mehrkampf Elisabeth Seitz wird bei den Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen vom 26. bis 28. August in Göppingen antreten. Für die Leichtathleten, wie Weitspringer Sebastian Bayer, geht es Ende August um den Titel. Die 13. Leichtathletik-Weltmeisterschaften finden vom 27. August bis zum 4. September 2011 in Daegu in Südkorea statt.

www.eurohockey.org

Team der Hochschule Mannheim tritt am Hockenheimring an

Spannung an der Rennstrecke

Für das Rennteam der Hochschule Mannheim wird es ernst: Anfang August treten sie auf dem Hockenheimring gegen 77 internationale Formula Student-Teams an. Zuvor lud das Team am 1. August zum „Good Luck Bertha“-Event ein. Bertha ist der Spitzname des Rennwagens, der offiziell DR11-TC für diese Saison heißt. Bei einem kleinen Empfang präsentierten sie den brandneuen Boliden. Die sechste Formula Student Germany ist größer als jemals zuvor. Insgesamt 108 Teams aus mehr als 20 Ländern werden erwartet. Dabei sollen zwei Wettbewerbe parallel ausgetragen werden: 78 Teams starten in der Klasse Formula Student Combustion (FSC), während weitere 30 Teams bei der Formula Student Electric (FSE) dabei sind. Die Teams beider Klassen haben ein Jahr damit gebracht, ihre Autos zu fertigen und zu testen, um in Hockenheim den Juroren und auf der Rennstrecke ihre Lösungen zu präsentieren. Die sechste Formula Student Germany findet vom 2. bis zum 7. August statt und ist ab dem 4. August auch für den Besucherverkehr geöffnet.

www.formulastudent.de

Mannheim erkunden mit Linn Schöllhorn von Big Brothers Big Sister

„Greeter für einen Tag“

Die erste weibliche „Greeter für einen Tag“ wird am Donnerstag, 11. August, Linn Schöllhorn sein. Die 34-jährige ist seit zehn Jahren in der Region und leitet in Mannheim das Regionalbüro von Big Brothers Big Sisters. Diese Initiative will Kindern echte Chancen geben: Die gemeinnützige Gesellschaft bringt Kinder und Jugendliche mit erwachsenen Mentoren zusammen, die als „große Schwester“ oder „großer Bruder“ für die kleinen Menschen da sind. Am 11. August, von 19 bis etwa 20 Uhr, wird Linn Schöllhorn bei einem Greeter-Spaziergang im exklusiven Kreis von nur zehn Teilnehmern einen Blick auf ihr persönliches Mannheim gewähren. „Greeter für einen Tag“ ist eine Aktion der Mannheim Greeter. Die Ehrenamtlichen zeigen seit vergangenem Herbst in Mannheim Touristen und Besuchern ihren ganz persönlichen Blick auf die Stadt – auch jene Stellen, die nicht im Reiseführer stehen. So lernen Touristen eine neue Stadt mit den Augen eines Menschen kennen, der dort lebt und seine Stadt liebt. Die Idee stammt aus New York und ist inzwischen auf der ganzen Welt verbreitet.

www.mannheim-greeter.de

Bild: Delta Racing Formula Student Team



Das Delta Racing Formula Student Team der Hochschule Mannheim tritt auf dem Hockenheimring an.

Bild: Big Brothers Big Sister Deutschland Rhein Neckar



Linn Schöllhorn wird am 11. August Mannheim Touristen und Besucher durch ihre Stadt führen.

Bild: CSD Rhein-Neckar e.V.



Höhepunkt des CSD Rhein-Neckar: Die Parade am 13. August.

Bild: dpa



Die famefabrik Medienagentur produziert mit Weltfußballern wie Lionel Messi einen 3D-Clip für das Spiel „Pro Evolution Soccer“.

Christopher-Street-Day am 13. August in Mannheim

Miteinander feiern, Respekt fördern

40 Veranstaltungen vom Grillfest am anderen Ufer von PLUS e.V. und Partys über Kinovorstellungen und Stadtrundgänge bis zu Vorträgen, der traditionellen CSD-Gala und vielem mehr laden dieses Jahr zum Christopher-Street-Day (CSD) Rhein-Neckar unter dem Motto „Brückenbauen“ ein. Das Rahmenprogramm findet vom 22. Juli bis 14. August statt. Höhepunkt wird die CSD-Demo-Parade am Samstag, 13. August, sein. Das Thema Brückenbauen soll Menschen in der gesamten Metropolregion miteinander verbinden. Denn Brücken zwischen Menschen, Köpfen und Gedanken besitzen ähnliche Eigenschaften wie die über Rhein und Neckar: Sie können unterschiedliche Lebenseinstellungen und Kulturen einander näherbringen und so den Austausch von Ideen und Vorstellungen ermöglichen. Es geht dabei nicht darum, Menschen einander anzupassen, sondern gegenseitiges Verständnis, Akzeptanz und Respekt zu fördern – kurzum: Menschen so zu nehmen, wie sie sind, und nicht wie man sie gerne hätte.

www.csd-rhein-neckar.de

Videospiele-Hersteller setzt auf Mannheimer Knowhow

3D-Clip mit Weltfußballern

Die famefabrik Medienagentur produziert im Auftrag des Videospiele-Herstellers Konami im Rahmen der „Pro Evolution Soccer 2011“-3D-Kampagne für das neue Nintendo 3DS Handheld einen 3D-Clip mit den Fußball-Superstars Lionel Messi vom FC Barcelona und Fernando Torres vom FC Chelsea. Konamis „Pro Evolution Soccer“ ist eine der erfolgreichsten Fußball-Videospielreihen für Spielekonsolen wie Playstation 3, Xbox 360, Wii sowie den PC. Der von der famefabrik konzipierte und produzierte 3D-Clip wurde mit Fernando Torres in London, mit Lionel Messi in Barcelona und in Teilen in Mannheim produziert und wird Ende Juli erstmals exklusiv über den neuen eShop des Nintendo 3DS zum Ansehen angeboten. Anschließend wird der Clip auf anderen Kanälen nochmals weiterverwertet. Die Zusammenarbeit mit Konami verdeutlicht das kreative Potential und die Vielseitigkeit der Mannheimer Agentur im Bereich Videoproduktion, die auch Werbeclips, Online-Trainingsvideos, Imageclips und vieles mehr produziert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2007 hat das Team über 200 Musikvideos, Event- und Werbeclips sowie Fotostrecken für seine Kunden erstellt. Im Jahr 2010 gewannen die Kreativen für die Produktion des Videos „Hey du“ für den Rapper Sido den ECHO POP in der Kategorie „Bestes Video National“.

www.famefabrik.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Stadtmarketing beim RDA Workshop in Köln vertreten

Leitmesse für Gruppenreisen

Seit 1975 hat die Tourismuswirtschaft einen „jour fix“ im Spätsommer: den RDA Workshop, den Branchentreff für Unternehmen am europäischen Busreisemarkt. Dienstleister aus allen Tourismussparten präsentierten in Kölns größten Messehallen ihre Ideen und Produkte für das Geschäft von morgen. Dieser lückenlose Querschnitt durch Sortimente, Reiseziele und Zubehörfelder hat den RDA-Workshop als Leitmesse etabliert – und das sogar weltweit. Auch das Stadtmarketing Mannheim war mit einem Stand vertreten, um das Fachpublikum auf die Highlights des kommenden Jahres einzustimmen. Vor allem der Katholikentag, der Zehntausende vom 16. bis zum 20. Mai 2012 in die Stadt führen wird, stand dabei im Mittelpunkt. Aber auch die autosymphonic, die Abschlussveranstaltung des Automobilsommers 2011, lockte Besucher an den Stand.

www.stadtmarketing-mannheim.de, www.rda-workshop.de

Bild: Thomas Köhler



Bei der Leitmesse für Gruppenreisen, dem RDA Workshop, stellte das Stadtmarketing die touristischen Highlights Mannheims vor.

Bild: zg



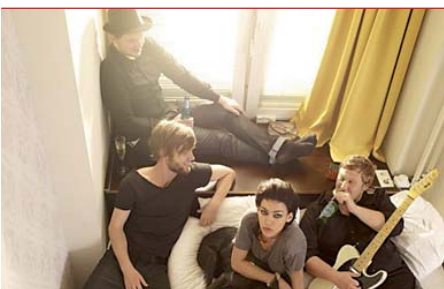
Mannheim wird bei ausländischen Gästen immer beliebter.

Bild: zg



Die gut zweistündige Tour eröffnet spektakuläre Blicke auf und in bedeutende Bauwerke der Quadratestadt.

Bild: Jens Mathias



Am 19. August wird Frida Gold für Mannheim auf der Bundesgartenschau auftreten.

Übernachtungszahlen in Mannheim im Mai

Deutlicher Anstieg zum Vorjahr

Mannheim lockt Besucher an: Auch im Mai 2011 stiegen die Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vorjahresmonat an. Die Mannheimer Hotels und Pensionen konnten 10,9 Prozent mehr Übernachtungen als im Mai 2010 verzeichnen. Die Ankünfte stiegen sogar um 22,2 Prozent an. Dabei konnte sich die Quadratestadt über besonders viele Gäste aus Japan, Israel, Indien und der Türkei freuen. Die Anzahl der Besucher stieg hier jeweils um über 100 Prozent an. Bei den Übernachtungen liegen die USA (2723 Übernachtungen), die Schweiz (2165), das Vereinigte Königreich (2092), Frankreich (1428) und Österreich (1338) vorne.

www.tourist-mannheim.de

Themenführung im August: „Mannheims Bauwerke und -meister“

Mannheim glänzt als Schatztruhe

Ob Tourist oder alteingesessener Mannheimer: Die Themenführungen der Tourist Information Mannheim ermöglichen es allen Teilnehmern, die Quadratestadt in neuem Licht zu sehen. Am 7. August lädt die Tourist Information zur außergewöhnlichen Führung „Mannheims Bauwerke und -meister“ ein. Ab 15 Uhr führt der Rundgang vorbei an der schönsten Jugendstilfassade Deutschlands, archaischen Fundstücken, die als Zierelemente moderne Fassaden krönen, und barocken Gebäuden, die einen Planer allein schlicht überfordern hätten. Mannheim ist eine architektonische Schatztruhe, die seit Gründung der Stadt von angesehenen und teilweise weltbekannten Baumeistern prall gefüllt wurde. Zum Beispiel Gustav Halmhuber: Der Stuttgarter Architekt hat am Berliner Reichstagsgebäude mitgewirkt und auf seinem Reißbrett entstand auch der Mannheimer Wasserturm. Das Wahrzeichen der Stadt ist nur eines von zahlreichen spektakulären Bauwerken, deren revolutionäre Konstruktion und spannende Geschichte im Mittelpunkt der Stadtführung stehen. Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro pro Person, Treffpunkt ist der Rosengarten, Eingang Stamitzsaal. Eine Voranmeldung bei der Tourist Information wird empfohlen.

www.tourist-mannheim.de

Stadtmarketing Mannheim auf der Bundesgartenschau

Hauptstadt des Pop zu Gast in Koblenz

Am 19. August ist „Mannheim-Tag“ auf der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz. Das Stadtmarketing Mannheim präsentiert die Quadratestadt mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, das ganz im Zeichen der „Hauptstadt des Pop“ steht. Unterstützung erhält das Stadtmarketing dabei von den Chart-Stürmern Frida Gold. Die Band lieferte mit „Wovon sollen wir träumen“ die inoffizielle Hymne zur diesjährigen Frauenfußball-WM und wird am 19. August für Mannheim auf der Bühne stehen. Eine Gruppe des Projekts „InPop“ der Popakademie wird den Zuschauern beweisen, dass den Mannheimern Musik tatsächlich im Blut liegt. Ziel und Grundidee des Projekts ist es, die Integration von Kindern und Jugendlichen durch Verbesserung der Sprachkompetenz mittels Musik zu fördern. Außerdem wird eine Percussion-Gruppe bestehend aus Mannheimer Schülern die Besucher auf die autosymphonic, die Abschlussveranstaltung des Automobilsommers 2011, einstimmen. Die Jugendlichen werden während des Highlight-Events das rhythmische Schlagen der Türen, das Hupen und Drücken der Knöpfe übernehmen. Durch sein Maskottchen, Anton der Storch, wird auch der Luisenpark auf der Bundesgartenschau vertreten sein.

www.stadtmarketing-mannheim.de, www.buga2011.de

STADTMARKETING INTERN

Stadtmarketing unterstützt Mediziner bei den Medimeisterschaften

Mediziner auf Abwegen

Wenn Mediziner auf dem Fußballplatz im Einsatz sind, verheißt das meist nichts Gutes. Doch diesmal mussten keine verletzten Sportler behandelt werden, sondern vielmehr wurden die Mediziner selbst aktiv: Die Medimeisterschaften standen in Göttingen auf dem Programm. Mit dabei auch eine Vertretung der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, die das Stadtmarketing als Sponsor unterstützte. 105 Herrenmannschaften und 32 Damentteams waren am Start, um ihre Besten zu ermitteln. Die Medimeisterschaften sind die deutsche Meisterschaft im Fußball aller medizinischen Fakultäten in Deutschland. Seit 2001 wird der Wettbewerb ausgetragen, seit 2005 spielen auch Frauen-Teams ihren Titelträger aus. Neben der Jagd nach Toren dient das Event aber auch als ein gern genutzter Treffpunkt für Medizinstudierende. Und es gibt noch eine Besonderheit: der Fancontest. Hier werden die besten Anhänger gekürt.

www.umm.uni-heidelberg.de

Stadtmarketing bei Konferenz der Partner- und Freundschaftsstädte

Mannheim verbindet

Premiere geglückt: Die Stadt Mannheim hatte geladen, und Abgesandte aus elf Partner- und Freundschaftsstädten kamen. Die erste Konferenz der Partner- und Freundschaftsstädte war ein gelungener dreitägiger Gedanken-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Ziel war es, voneinander zu lernen und Themen zu erörtern, um bestens gewappnet in die Zukunft gehen zu können. Im Rahmen dieser Konferenz veranstaltete das Stadtmarketing, organisiert von Dr. Cassandra Ellerbe-Dück und Visnee Lips, einen Workshop zum Thema „City Branding“. Dabei diskutierten die Teilnehmer, die unter anderem aus Haifa (Israel), Bygotsch (Polen) und Swansea (Großbritannien) stammten, unter der Moderation von Ellerbe-Dück, die Möglichkeit eines internationalen Netzwerks zum Thema „City Branding“ und wie dieses am besten umgesetzt werden kann. Der Workshop trug damit seinen Anteil dazu bei, dass die dreitägige Veranstaltung ein absoluter Erfolg wurde. „Ich finde es sehr bemerkenswert, dass wir in nur drei Tagen so konkrete Projekte vereinbaren konnten“, sagte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Die Zusammenarbeit war zu jeder Zeit konstruktiv.“

www.mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

ABB gewinnt Personalmanagement-Award

Demographischer Wandel als Chance

ABB Deutschland hat mit dem Programm „Generations“ den Personalmanagement-Award für besondere Leistungen im Demografie-Management in der Kategorie Großunternehmen gewonnen. Mit dem Preis, der in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben wurde, ehrt der Bundesverband der Personalmanager herausragende Leistungen im Bereich Human Resources Management. „Gerade innovative Unternehmen wie ABB müssen den demografischen Wandel als Chance nutzen und auch bei personalpolitischen Maßnahmen innovative Wege gehen“, sagt Volker Barzyk, Personalchef ABB Deutschland, der den Preis entgegennahm. ABB habe die Herausforderungen des demografischen Wandels frühzeitig erkannt und als strategisches Handlungsfeld des Personalmanagements definiert. Der Preis wurde im Rahmen der „Nacht der Personaler“ des zweiten Personalmanagementkongresses am 30. Juni im Berliner Admiralspalast im Beisein von 1.400 Gästen vergeben. Die deutsche ABB hat „Generations“ im Jahr 2006 gestartet, um den Herausforderungen des demografischen Wandels rechtzeitig zu begegnen. Unterteilt in sechs Themengebiete richtet sich das Programm an die Beschäftigten aller Altersgruppen.

www.abb.de

Bild: zg



Das Stadtmarketing unterstützte die Elf der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

Bild: Stadt Mannheim



Die Deligierten der Mannheimer Partner- und Freundschaftsstädte im Mafinex-Technologiezentrum.

Bild: ABB



Volker Barzyk (z.v.l.), Personalchef ABB Deutschland, bei der Preisverleihung am 30. Juni in Berlin.

Bild: BB Promotion



Tausende Fans des Musicals CATS haben im Theaterzelt auf dem Europaplatz begeistert mitgesungen.

CATS: Erfolgreiche Spielzeit in Mannheim

Zuschauer schnurren um die Wette

Nach insgesamt 34 Shows auf dem Europaplatz läutet CATS nun die Sommerpause ein. In Mannheim haben mehr als 50 000 Zuschauer das Musical gesehen. Zusätzlich zur regulären Spielzeit waren aufgrund der großen Nachfrage noch vor der Premiere im Mai Zusatzshows in den Tourneepplan eingefügt worden, um der großen Nachfrage in Mannheim gerecht zu werden. „Die Resonanz war überwältigend“, so BB Promotion-Geschäftsführer Matthias Mantel. „Wir freuen uns, dass die Zuschauer aus Mannheim und der gesamten Metropolregion viel Freude an CATS hatten und danken daher auch dem treuen Publikum sowie allen Sponsoren und Medienpartnern“, so Mantel weiter. Für die Tournee wurde extra ein Theaterzelt angefertigt - keiner der 1800 Plätze ist mehr als 20 Meter von der Bühne entfernt. So werden die Zuschauer selbst Teil des turbulenten Treibens, wenn die Vierbeiner durch die Reihen streifen.

www.bb-promotion.com

Bild: Rudolf Stricker



Bilfinger Berger hat in Österreich die zweitgrößte Erdgasspeicheranlage in Europa ausgebaut.

Bilfinger Berger montiert zweitgrößte Speicheranlage Europas

Erdgas für Österreich

Bilfinger Berger hat den Auftrag für umfangreiche Montagearbeiten zum Ausbau des größten Erdgasspeichers in Österreich abgeschlossen. Die neue Ausbaustufe verdoppelt die Kapazität des Speichers Haidach in der Nähe von Salzburg auf etwa 2,4 Milliarden Kubikmeter Erdgas. Das entspricht rund einem Drittel des österreichischen Jahresbedarfs. Das Auftragsvolumen der Arbeiten für die Rohölaufsuchungsgesellschaft RAG, einer der führenden Speicheranbieter in Europa, liegt bei 20 Millionen Euro. Bilfinger Berger Industrial Services hat für die Errichtung der Zentralstation und zweier Verdichtereinheiten insgesamt 1.700 Tonnen Ausrüstung und 850 Tonnen Rohrleitungen montiert, die einem Druck von mehr als 200 bar ausgesetzt sind. Zu den besonderen Herausforderungen zählte die Anbindung der neuen Anlage an den bestehenden Speicher. Bei laufendem Betrieb wurden rund 100 Einbindepunkte zum Anschluss an die vorhandenen Leitungssysteme erstellt. Unterirdische Erdgasspeicher sind ein wichtiger Bestandteil für die Sicherheit der Energieversorgung in Europa. Sie dienen dem Ausgleich von Lieferengpässen und Bedarfsspitzen. Mit einem Volumen von jährlich rund 100 Millionen Euro sind Projekte in den Bereichen Gasversorgung, Wasserkraft und Fernwärme einer der Schwerpunkte der Aktivitäten von Bilfinger Berger Industrial Services in Österreich.

www.bilfinger.com

Bild: Cirrus Airlines



Cirrus Airlines fliegt dreimal täglich von Mannheim nach Berlin.

Vom City Airport Mannheim komfortabel in die Business-Metropole Berlin

Optimale Flugzeiten für Geschäftsleute

Bereits seit über 10 Jahren verbindet Cirrus Airlines die Wirtschaftsregion Rhein-Neckar mit der Business-Metropole Berlin. Dreimal täglich starten die Passagiere mit Cirrus Airlines von Mannheim in die Bundeshauptstadt. Optimale Flugzeiten sind eine ideale Voraussetzung für einen erfolgreichen Geschäftstag. Zusätzlich können im Lufthansa-Bonusprogramm „Miles & More“ Prämienmeilen gesammelt werden. Der City Airport Mannheim ist dabei bestens auf Geschäftsreisende eingestellt: Durch die kurzen Eincheck-Zeiten und kostenlosen Parkmöglichkeiten spart man nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Doch nicht nur Geschäftsreisende kommen bei Cirrus Airlines auf ihre Kosten. Die Reiseexperten von nanatours planen gerne für Urlauber und Familien einen unvergesslichen Aufenthalt, der genau auf deren Bedürfnisse abgestimmt ist.

www.cirrusairlines.de

Bild: ARIVA Hotel GmbH



Leandros Kalogerakis, IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Axel Nitschke, Heinz Scheidel und Achim Ihrig.

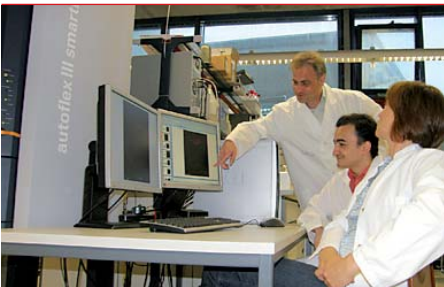
Best Western Premier Steubenhof Hotel feiert 10-jähriges Bestehen

Regionale Kompetenz mit vier Sternen

Drei Tage feierte das Best Western Premier Hotel seinen ersten runden Geburtstag mit geladenen Gästen, im Kreise der Nachbarn und einem Familienfest für die breite Öffentlichkeit. Den Erlös einer Tombola übergab Generaldirektor Leandros Kalogerakis noch am gleichen Tag an den Gruppenleiter Stefan Eckart vom Margarte-Blaser-Haus, einem Wohnheim für behinderte junge Menschen, in Mannheim-Neckarau. Das Vier-Sterne-Hotel entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren nicht nur zum größten Business- und Tagungshotel im Mannheimer Süden mit 20.000 Übernachtungen pro Jahr und internationalem Flair, sondern auch zu einem beliebten, gesellschaftlichen Treffpunkt und einem Ort der Kunst. Betreiber ist die ARIVA Hotel GmbH. Das mittelständische Unternehmen setzt bewusst auf die eigene regionale Kompetenz im Rhein-Neckar-Raum und die Zugehörigkeit zur DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe. Diese ist seit 90 Jahren in Mannheim ansässig, eigentümergeführt und zählt derzeit insgesamt rund 2.200 Mitarbeiter.

www.ariva-hotel.de

Bild: ABIMAS



Das neue Zentrum ist ein weiterer wichtiger Baustein zur Profilierung der Hochschule Mannheim.

Angewandte Pharma- und Diagnostik-Forschung

Neues Zentrum an der Hochschule

Die Fakultät für Biotechnologie der Hochschule Mannheim kann ein weiteres Zentrum für Angewandte Forschung an Fachhochschulen (ZAFH) einrichten. Das Konzept für ein Zentrum „Applied Biomedical Mass Spectrometry“ (ABIMAS) unter Federführung der Hochschule Mannheim hatte sich gegen 23 Mitbewerber durchgesetzt. In den nächsten drei Jahren kann ABIMAS nun zusammen mit seinen Kooperationspartnern an der Hochschule Aalen, der Universität Heidelberg und dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) neue Verfahren zur massenspektrometrischen Analyse von Geweben und Säugetierzellen erforschen. Die beteiligten Partner erhalten dafür 2,1 Millionen Euro für die nächsten drei Jahre aus Landesmitteln und vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE). Auf die federführende Hochschule Mannheim entfallen hiervon 1,2 Mio. Euro. ABIMAS will als regionaler Partner intensiv mit den Spitzenclustern „Zellbasierte und molekulare Medizin“ und „Organische Elektronik“ kooperieren. Das neue Zentrum ist damit „ein weiterer wichtiger Baustein zur Profilierung der Hochschule Mannheim als führende vorwiegend technisch orientierte Hochschule in der Metropolregion“, so Prof. Dr. Christian Maercker, Prorektor Forschung der Hochschule Mannheim.

www.hochschule-mannheim.de

Bild: INTER



Hauptpreis: Eine Veranstaltung mit dem ehemaligen Weltklasse-Schiedsrichter Dr. Markus Merk.

Mitarbeiterinitiative der INTER Versicherungsgruppe

Merk's Dir: Sei fair

INTER fördert Engagement: Die Erneuerung eines Sportgerätes, der längst überfällige Austausch von Trikots, das langersehnte Sommerfest: Bei der Unterstützung junger Menschen ist das Geld meist knapp teure Anschaffungen müssen warten, gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen gestrichen werden. Mit ihrer Mitarbeiterinitiative „Merk's Dir: Sei fair“ nimmt sich die INTER Versicherungsgruppe diesem Thema an. Nach der sehr erfolgreichen Premiere 2010 fördert das Versicherungsunternehmen aus Mannheim auch in diesem Jahr wieder das soziale Engagement der Mitarbeiter. Jeder INTER-Angestellte, der sich in seiner Freizeit ehrenamtlich aktiv für junge Menschen bis 18 Jahre einsetzt, kann sich bewerben, sein Engagement kurz vorstellen und dann auf eine finanzielle Unterstützung für seine Arbeit hoffen. Neben der finanziellen Förderung der Vereine wartet auf die Teilnehmer noch ein ganz besonderer Preis: Unter allen Bewerbern wird erneut ein Besuch von INTER-Partner Dr. Markus Merk verlost. Der dreimalige Weltschiedsrichter wird die Gewinner besuchen, sich reichlich Zeit für die Gruppe nehmen und natürlich für alle Autogrammwünsche gerne zur Verfügung stehen.

www.inter.de

Bild: Bernhard Link



Ministerpräsident Winfried Kretschmann war einer der Ehrengäste der Stallwächterparty.

Großer Auftritt für Mannheim auf Stallwächterparty

autosymphonic begeistert Prominenz

Die Stallwächterparty der baden-württembergischen Landesvertretung in Berlin stand in diesem Jahr unter dem Motto „125 Jahre Automobil“. Auf der Veranstaltung am 7. Juli hinterließen die Vertreter aus Mannheim – darunter Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und m:con-Geschäftsführer Michel Maugé – einen bleibenden Eindruck. Einer der Höhepunkte des Abends war der Auftritt des Autotrios, das einen Part aus der autosymphonic vortrug. Die mehr als 1.500 Gäste zeigten sich begeistert von der Kostprobe des multimedialen Events, das am 10. September in Mannheim uraufgeführt wird. Unter den Augen vieler prominenter Politiker – darunter Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble, SPD-Bundestagsfraktionsvorsitzender Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsident Winfried Kretschmann – boten der live bespielte Aero 6218R und die per Videoeinspielung beteiligten Mercedes-Benz E 200 und Benz-Patentmotorwagen einen großen Auftritt. Dafür gab es dann auch anhaltenden Applaus. Tickets können über eventim.de, Rhein-Neckar-Ticket.de und Internetseiten, die Kartenvorverkauf anbieten, bestellt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an inge.drabold@mcon-mannheim.de.

www.autosymphonic.de

Bild: Daimler



Der Motor ist das Herzstück des „Neuen im Fernverkehr“.

Ein neuer LKW setzt Maßstäbe – und kommt aus Mannheim

„Actros“ feiert Weltpremiere

Im Beisein von EU-Kommissar Günther Oettinger, Rainer Wieland, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, und mehr als 500 Journalisten aus der ganzen Welt präsentierte Mercedes-Benz in Brüssel den neuen Actros für den Fernverkehr. Es war ein glanzvoller Auftritt, der in Größe und Raum dem neuen Produkt in nichts nachstand. Günther Oettinger lobte die deutsche Ingenieurskunst mit globaler Reichweite: „Der Actros ist der Beweis, wie man moderne Logistik mit Umweltvorgaben vereinbaren kann, und zeigt die Innovationskraft der Industrie.“ Nutzfahrzeugvorstand Andreas Renschler ergänzte: „Der Truck wird neue Maßstäbe in Komfort, Fahrdynamik und Wirtschaftlichkeit setzen – und der beste Lkw sein, den unser Kunde bekommen kann.“ Zu den Highlights zählt – als erster Vertreter einer neuen Motorenfamilie – der Reihensechszylinder Mercedes-Benz OM 471 „made in Mannheim“. Er wird den Motorenbau revolutionieren – und zwar hinsichtlich Qualität, Effizienz und Präzision. Der OM 471 ist ein Hightech-Motor, der beispiellose Verbrauchswerte aufzeigt und als erster die Euro VI-Stufe erreicht.

www.daimler.com

Stadt Walldorf setzt auf strategische Partnerschaft mit der MVV Energie AG

Fit für die Energie-Zukunft

Mit einer strategischen Partnerschaft mit dem Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie wollen sich die Stadtwerke Walldorf nachhaltig fit für die künftigen Herausforderungen des Energiemarktes machen. Dazu wird sich die MVV Energie mit 25,1 Prozent an den Stadtwerken beteiligen. „Als mehrheitlich kommunales Energieunternehmen setzen wir uns für den Erhalt und die Stärkung der kommunalen und dezentralen Versorgungsstrukturen in Deutschland und in der Region ein“, begründete Vorstandsmitglied Matthias Brückmann das Engagement von MVV Energie. „Mit unserem partnerschaftlichen Kooperationsmodell bleiben die Stadtwerke Walldorf ein eigenständiges Unternehmen, das wir als regionaler Partner in seinen Zielsetzungen unterstützen.“ Dabei gehe es um die Sicherung einer wettbewerbsfähigen und zuverlässigen Energieversorgung für Walldorf, um den Ausbau der ökologischen und erneuerbaren Energieerzeugung sowie um den Erhalt der Profitabilität der Stadtwerke. Zu diesem Zweck stellt MVV Energie einen branchenerfahrenen Geschäftsführer für die Stadtwerke Walldorf, der in ein Netzwerk kompetenter Führungskräfte eingebettet ist und auf umfangreiche Unterstützungsleistungen aus der MVV Energie Gruppe zurückgreifen kann. Zudem wird MVV Energie im Aufsichtsrat vertreten sein.

www.mvv-energie.de



Besiegelten eine langfristige Partnerschaft zur Weiterentwicklung der Stadtwerke Walldorf: Bürgermeisterin Christiane Staab und MVV Energie-Vorstandsmitglied Matthias Brückmann. Mit dabei Walldorfs Stadtkämmerer Stefan Weisbrod (links) und Stadtwerke-Geschäftsführer Matthias Gruber (rechts).

Bild: Fahrziel Kultur



Dr. Alexander Schubert, Direktor für Presse/Marketing und Großprojekte der rem, stellt kommende Ausstellungen auf dem RDA-Workshop vor.

Reiss-Engelhorn-Museen auf der internationalen Reisesmesse RDA

Ausstellungen bereichern Tourismus

„Kultur- und Städtereisen verzeichnen in Deutschland weiter steigende Nachfrage“. Dieses Fazit ließ sich bereits am ersten Messetag der RDA, Europas größter Messe für Bus- und Gruppenreisen, ziehen. Beim alljährlichen Branchentreff auf dem Kölner Messegelände tauschten sich Reiseunternehmer, Städtevertreter, Kulturinstitutionen und Tourismusverbände über attraktive Reiseziele aus. Für die Stadt Mannheim haben die Reiss-Engelhorn-Museen ihr Angebot der kommenden Jahre vorgestellt – denn Großausstellungen bereichern den Städtetourismus. So steht vom 13. Mai 2012 bis 13. Januar 2013 zunächst die Ausstellung „Benedikt und die Welt der frühen Klöster“ auf dem Programm. Vom 17. Februar bis 28. Juli 2013 folgen „Die Medici. Menschen, Macht und Leidenschaft“. Und vom 8. September 2013 bis 2. März 2014 wird im Museum Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen und im Barockschloss die kulturhistorische Großausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ gezeigt.

www.rem-mannheim.de

Pharmakonzern übernimmt mtm laboratories AG in Heidelberg

Roche erweitert Krebsstest-Portfolio

Der Pharmakonzern Roche übernimmt 100 Prozent der Anteile an mtm laboratories AG. Das nicht börsennotierte Unternehmen mit Sitz in Heidelberg ist weltweit führend in der Entwicklung von In-vitro-Diagnostika mit Schwerpunkt auf der Früherkennung und Diagnose von Gebärmutterhalskrebs, dem größten Marktsegment für die Früherkennung im Bereich der Onkologie. Durch die Übernahme wird Roche zusätzlich zum cobas HPV-Test ein umfassendes Produktportfolio für die Diagnostik von Gebärmutterhalskrebs – von zytologischen Untersuchungen bis zur histologischen Diagnose – anbieten können, die einen bisher unerreichten medizinischen Wert für Gynäkologen und Patienten weltweit darstellen. Die patentgeschützten Testlösungen von mtm beruhen auf dem Biomarker p16, ein an der Tumorunterdrückung in den Zellen beteiligtes Gen. Die Konzentration des p16-Proteins erhöht sich deutlich, wenn eine anhaltende HPV-Infektion zur Veränderung von Zellen im Gebärmutterhals führt. Zudem gibt es erste Hinweise darauf, dass p16 auch bei anderen Krebsarten einen klinischen Nutzen haben könnte, etwa bei Krebs im After- und Genitalbereich, Kopf- und Halskrebs, Lungenkrebs und Brustkrebs.

www.roche.com, www.roche.de

Neues Lauf-Event feiert am 3. September Premiere in Mannheim

TeaMathlon startet bei SCA

Am 30. September geht ein brandneues Team-Lauf-Event an den Start. Der „Gründel's fresh TeaMathlon“ richtet sich an alle Unternehmen, Institutionen und Vereine im Rhein-Neckar-Dreieck. Veranstalter dieses Laufs, bei dem der Teamgedanke ganz oben steht, ist die m³ marathon mannheim marketing GmbH & Co. KG, die auch den MLP Marathon organisiert. Ziel des „TeaMATHlon“ ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Unternehmen zu steigern. Damit Schwellenängste bei den nicht ganz so sportlichen Mitarbeitern gar nicht erst aufkommen, ist die Anmeldung denkbar einfach: Das Unternehmen meldet alle teilnehmenden Mitarbeiter über einen eigenen Firmen-Login an; die Teams bilden sich dann automatisch nach der Laufzeit. Die ersten drei Läufer des Unternehmens bilden das erste Team, die nächstplatzierten drei Läufer das zweite Team und so weiter. Das Besondere am „TeaMATHlon“ ist, dass er jedes Jahr bei einem gastgebenden Unternehmen stattfindet. Bei der Premiere lädt die SCA Hygiene Products GmbH in Mannheim-Sandhofen alle Firmen in der Region zum gemeinsamen Laufen ein. Eine vier und eine acht Kilometer lange Strecke werden auf und rund um das Werk der SCA Hygiene Products angeboten. Nach dem Zieleinlauf steigt die große After-Run-Party. Die ersten 1.000 angemeldeten Teilnehmer bekommen ein kostenloses Funktionsshirt geschenkt.

www.teamathlon-rhein-neckar.de

Bild: Roche Diagnostics GmbH

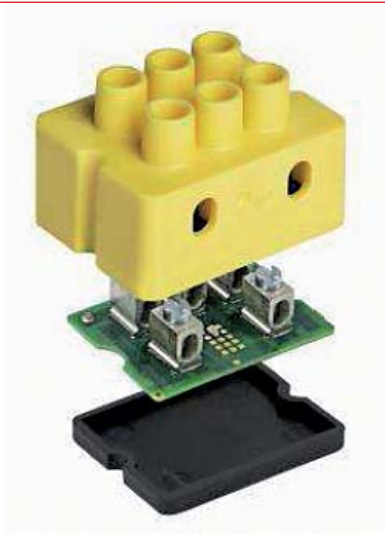


Roche übernimmt 100 Prozent der mtm laboratories AG, einem Entwickler und Hersteller von In-vitro-Diagnostika (IVD) für die Früherkennung und Diagnose von Gebärmutterhalskrebs.

Bild: SCA



Die ersten 1.000 angemeldeten TeaMATHlon-Teilnehmer bekommen ein Funktionsshirt geschenkt.



digitalSTROM gehört die Zukunft.

Schweickert Elektrotechnik: Installationspartner von digitalSTROM in der Metropolregion

Deutlich geringere Stromkosten

Die Idee vom intelligenten Zuhause oder Gebäude – bisher eher teuer und selten umgesetzt – mit digitalSTROM in kurzer Zeit Standard und ganz normal. digitalSTROM ist einfach und übersichtlich in der Planung, schnell installiert, intuitiv und flexibel bei der Inbetriebnahme. Das intelligente System digitalSTROM ermöglicht die effiziente Nutzung der Energie. Mit digitalSTROM kann der Stromverbrauch bis auf Geräteebene angezeigt werden. Künftig wissen Sie, welches Gerät wann wie viel Energie verbraucht. digitalSTROM steuert den Verbrauch intelligent. Das System lässt die Geräte untereinander kommunizieren. Da die Technologie auf dem bestehenden Stromnetz basiert, eignet sich digitalSTROM nicht nur für den Neubau, sondern vor allem für bestehende Gebäude. Gerade in der Gebäudetechnik ist es wichtig, ein System zu besitzen, das benutzerfreundlich zu bedienen und zu administrieren ist. Hier kommt unsere Software iWUPP zum Einsatz. Steuern Sie Ihre gesamte Gebäudetechnik zentral und bequem über mobile Geräte. Lernen Sie hierbei die anwenderfreundliche Bedienoberfläche kennen. Erfahren Sie mehr zum Thema iWUPP und digitalSTROM bei der kostenfreien Schweickert Veranstaltung in der Rhein-Neckar-Arena Sinsheim. Melden Sie sich jetzt an! www.schweickert-elektrotechnik.de/events

www.schweickertgruppe.de



Evita gastiert vom 2. bis 7. August im Nationaltheater Mannheim.

KALENDER

KONZERTE/THEATER

- 2. bis 7. August:** **EVITA**, Nationaltheater Mannheim
- 13. August:** **Nina Hagen & Band**, Seebühnenzauber, Luisenpark
- 27. August:** **SWR1 POP & POESIE**, Seebühnenzauber, Luisenpark

FESTE/FESTIVALS/MÄRKTE

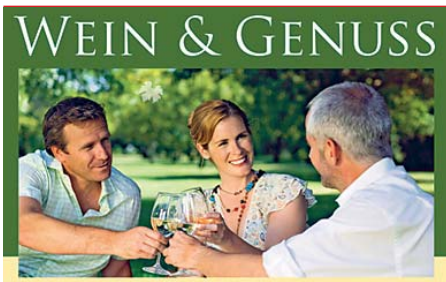
- 6. August:** **Jazz im Quadrat**, Kapuzinerplanken O6
- 13. August:** **Christopher Street Day, Demo-Parade**, Innenstadt
- 20. August:** **Abschluss Röser-Ballonfestival**, Luisenpark
- 25. August bis 3. September:** **Wein & Genuss**, Kapuzinerplanken

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

- 17. bis 21. August:** **Circus Charles Knie**, Neuer Messplatz

SPORT

- 10. und 24. August:** **Mannheimer Inline-Lauftreff**, Kapuzinerplanken



Für Weinliebhaber das absolute Muss: „Wein & Genuss“ vom 25. August bis 3. September auf den Kapuzinerplanken.



Das Team der Fakultät Gestaltung der Hochschule Mannheim.

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Sebastian Bayer ...

... zur Deutschen Meisterschaft im Weitsprung bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Kassel

Anne Möllinger ...

... zum 3. Platz im Sprint über 100 Meter bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Kassel

Dem Team der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Mannheim ...

... zum Junior Agency Award des Gesamtverbandes der deutschen Werbeagenturen in Gold und dem Preis des Publikums

Shanice Craft ...

... zur Goldmedaille bei den U-20-Europameisterschaften in Tallinn

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 156673-20
Fax 0621 156673-53
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

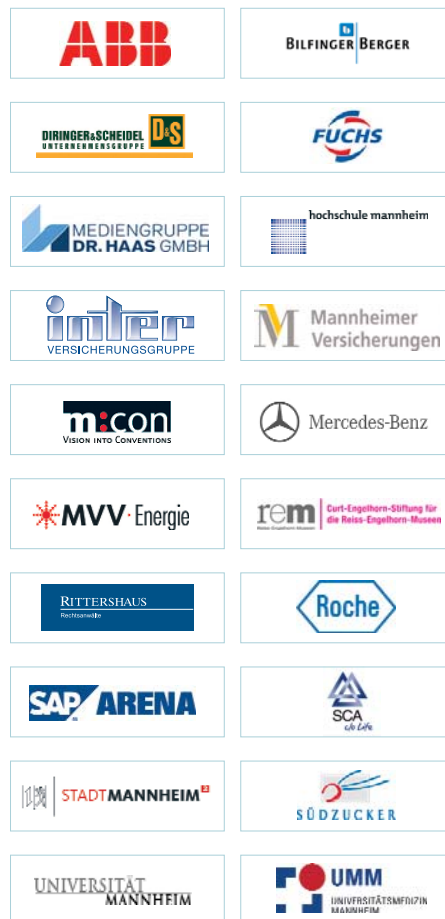
Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

facebook

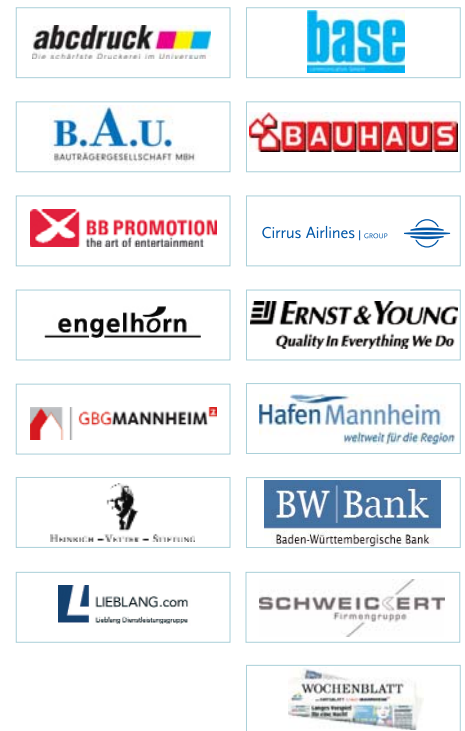
Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
 - Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
- <http://www.facebook.com/mannheim.quadratestadt>

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Badischer Rennverein Mannheim Seckenheim e.V., Bardusch GmbH & Co. KG, Karl Berrang GmbH, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, .forte Kommunikation & Consulting GmbH, Gasthaus Goldene Gans, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.